



Circolino Pipistrello

Ein kultureller Farbtupfer für alle

Wer hat ihn nicht, den Traum vom Zirkus?

Dank dem Circolino Pipistrello geht er jedes Jahr für tausende von Menschen in Erfüllung, egal ob jung oder alt, mit oder ohne Beeinträchtigung.

Von Frühling bis Herbst zieht der Circolino Pipistrello von Ort zu Ort und macht Halt in Schulen und Institutionen, von denen er engagiert wird. Dort beginnt die Zirkuswoche mit Traktorengeknatter, Hammerschlägen, gegenseitigem Kennenlernen, Anpacken und Umpacken, mit Lachen und Rufen. Während die farbigen Zirkuswagen nach und nach eintreffen, wächst das schöne blaue Zirkuszelt in die Höhe.

Bereits am nächsten Tag sind Zelt und Wiese voller Kinder, Jugendlichen und Senioren, die ihre ersten Schritte übers Seil wagen, auf Fässern laufen und die Luftakrobatik für sich entdecken. Aus stillen Schüler:innen werden auf einmal freche Clowns, Senior:innen wagen den Rollstuhltanz und Gehörlose werden zu brüllenden Löwen. Die Teilnehmenden schlüpfen aus der eigenen Haut, steigen in ein neues Kostüm, spinnen und verwirklichen ihre Ideen. Zirkus machen ist mit allen Menschen möglich. Es ist ein fantastisches Erlebnis, welches für immer in Erinnerung bleibt.

Was damals vor über 40 Jahren als Sommerprojekt begann, ist bis heute zum grössten Mitspielzirkus der Schweiz herangewachsen. Die Idee ist damals wie heute, den Teilnehmenden während einer Woche den Traum vom Auftritt im Zirkus zu ermöglichen. Zum Team 2024 gehören 17 wagemutige Erwachsene und ein dreijähriger Rabauke. Wir haben die unterschiedlichsten Hintergründe: Von Sozialarbeiter:innen und Pädagog:innen über Handwerker:innen, Stromer, Kaufmännische Angestellte, Theaterschaffende und Umweltingenieur:innen bis hin zum Optiker und Informatiker ist bei uns alles anzutreffen.

Von Januar bis März proben die Pipistrelli für ihre Show und erarbeiten unter der Leitung einer professionellen Regie eine abendfüllende Vorstellung. Die Zuschauenden erleben eine faszinierende Mischung aus Variété, Theater, Live-Musik, Artistik und Erfinder:innengeist, die Gross und Klein begeistert. Die diesjährigen Show „Bankrott“ ist die ungewöhnliche Geschichte einer Bank und ihrer Angestellten – eingesperrt in ihren Anzügen und gefangen in ihrem Alltag. Aber wer weiss, welche Abenteuer sich unter einem so seriösen Äusseren verbergen können? Einige jonglieren mit Zahlen, andere flüchten sich in wilde Tagträume. Eine singt aus voller Kehle, ein anderer sucht seinen Stift, jemand verliert den Kopf, einer schlägt die vierte Kaffeepause vor – es ist bereits zehn Uhr. Die Bank rast dahin. Wohin? Bankrott – das Wort, vor dem sich alle fürchten. Aber was wäre, wenn das Ende einer Welt uns eine bessere bescheren würde?